

Discover Rundbrief

November 2019



Liebe Freunde,

Ein herzliches Danke an alle, die uns in der letzten Zeit mit Spenden unterstützt haben

- für unsere Baumpflanzaktion,
- um Rehema Namyalo mit einem Grundstückskauf Selbständigkeit zu ermöglichen,
- um es Discover zu ermöglichen, weiterhin seine Partner zu unterstützen.

Die Konferenz mit 30 Partnern aus vielen Teilen Ugandas war sehr lebendig. Die Teilnehmer lernten voneinander viel über Natürliche Heilmittel und Vertriebsmöglichkeiten, über Maßnahmen bei Typhus und Ebola, Spargruppen, organische Landwirtschaft, die Bedrohungen durch Abforstung und das Baumpflanzprogramm am Berg Elgon sowie die Planung und Durchführung einer guten Fortbildung.



Judith Bakirya, die Gründerin von Busaino Früchte und Kräuter, zeigt hier auf der Konferenz einige ihrer Produkte



Unser Mittagessen von der Farmer Field School: Kürbis, Süßkartoffeln, Reis, Kochbananen, Hähnchen, Rotkohl, Tomaten. Die Schule erzielt Einkommen aus der Schweinezucht. Mit Schweinen erzielt man einen ziemlich guten Preis.

Eine Reise zu den besonders schönen Sipi Wasserfällen in der Umgebung begeisterte die Teilnehmer. Ein täglicher Beitrag zu Pflanzenkunde (dank der Videoaufzeichnungen von Pamela Spencer in Schottland) führte immer dazu, dass viele Erfahrungen in der Behandlung von Gesundheitsproblemen mit diesen Pflanzen untereinander ausgetauscht wurden.

Im Anschluss an diese Konferenz führte mich Eric Kihuluka durch seine Freiland-Pflanzschule für Bauern, die er und seine Kollegen in

weniger als einem Jahr aufgebaut haben. Es ist bereits ein bemerkenswertes Schulungszentrum für organische Landwirtschaft, Tierhaltung und Erzeugung tierischer Nahrungsmittel geworden. Mit Eric besuchte ich auch mehrere Schulen, die Schulgärten angepflanzt haben und auf diese Weise die Erzeugung der Nahrungsmittel für ein



Begeisterte Schüler zeigen einige Gemüsesorten aus ihrem Schulgarten.

Schulmittagessen auf die Beine gestellt haben. Die Schüler sind sehr stolz auf ihre Gärten und sind auch mit Spaß bei fantasievollen Programmen in den Bereichen Musik, Drama und Tanz. Diese ermöglichen es ihnen auch, über wichtige soziale Themenbereiche nachzudenken wie z. B. Schulabbrecher und Schwangerschaften von Teenagern.

Rehema's neues Gartengrundstück ermöglicht ihr eine neue Ausrichtung in ihrem Leben in völliger Unabhängigkeit von ihrem früheren Ehemann, der immer gewalttätiger geworden war. Sie möchte aus diesem Garten ein Schulungszentrum machen für eine größere Anzahl von Menschen der Umgebung, und sie hat kühne Träume für die zukünftige Entwicklung. Nächste Woche macht sie Vor-Ort-Besuche um sich über die Fortschritte zu informieren, die die zwei von ihr in diesem Jahr geschulten Gruppen in der Zwischenzeit gemacht haben.

Auch das Baumpflanzprogramm hat in der Zwischenzeit einen guten Start hingelegt. Dank Ihrer Spenden



Rehema neben ihrem neuen Ackerland. Sie hat Büsche entfernt und es mit der Hacke bearbeitet. Jetzt hat sie Bananen, Gemüse und Heilpflanzen angebaut.



Gideon Baluku, 46 Jahre alt, ein Bauer und Mitglied von Bumbura Maliba, pflanzt einen Mangobaum.

werden in Kasese und Kaliro bereits Bäume gepflanzt. Wir hoffen, unseren Kollegen im Simbabwe auf gleiche Weise unterstützen zu können. Bitte ermutigen Sie Menschen, ihren CO₂-Fußabdruck durch Spenden für das Pflanzen von einheimischen Bäumen durch unsere Partner auszugleichen. Mehr Hinweise hierzu gibt es im Juli Rundbrief oder auf unserer Webseite: <https://discover-src.net/de/wp-content/uploads/2019/10/2019-08-Spendenaufruf.pdf>.

(Als kleine Ermunterung: ein Unterstützer von Discover berechnete seinen Familien-Fußabdruck an CO₂-Verbrauch und richtete daraufhin einen Dauerauftrag von 17,50 € pro Monat für unsere Baumpflanzaktion ein. Unser Ziel ist es, 12.000 € pro Jahr für diese Maßnahmen bereitstellen zu können).

Herzliche Grüße,

Keith Lindsey